

Lenins Thesen waren für die Revolution, für die weitere Arbeit der Partei von gewaltiger Bedeutung. Die Revolution bedeutete den größten Umschwung im Leben des Landes, und die Partei bedurfte unter den neuen Kampfbedingungen, nach dem Sturze des Zarismus, einer neuen Orientierung, um kühn und sicher den neuen Weg zu gehen. Lenins Thesen gaben der Partei diese Orientierung.

Lenins Aprilthesen Umrissen den genialen Plan des Kampfes der Partei für den Übergang von der bürgerlich-demokratischen Revolution zur sozialistischen Revolution, für den Übergang von der ersten Etappe der Revolution zur zweiten, zur Etappe der sozialistischen Revolution. Die Partei war durch ihre ganze bisherige Geschichte für diese große Aufgabe vorbereitet. Schon im Jahre 1905 hatte Lenin in seiner Broschüre „Zwei Taktiken der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolution“ geschrieben, das Proletariat werde nach dem Sturz des Zarismus zur Durchführung der sozialistischen Revolution übergehen. Das Neue in den Thesen bestand darin, daß sie einen theoretisch begründeten konkreten Plan boten, wie der Übergang zur sozialistischen Revolution in Angriff zu nehmen sei.

Auf wirtschaftlichem Gebiete bestanden die Übergangsmaßnahmen in folgendem: Nationalisierung des gesamten Bodens im Lande bei Konfiskation der Ländereien der Gutsbesitzer, Verschmelzung aller Banken zu einer Nationalbank, Einführung der Kontrolle über die Nationalbank durch den Sowjet der Arbeiterdeputierten, Einführung der Kontrolle über die gesellschaftliche Produktion und die Verteilung der Produkte.

Auf politischem Gebiete schlug Lenin den Übergang von der parlamentarischen Republik zur Sowjetrepublik vor. Das war ein wichtiger Schritt vorwärts auf dem Gebiete der Theorie und Praxis des Marxismus. Bis dahin hielten die marxistischen Theoretiker die parlamentarische Republik für die beste politische Form des Übergangs zum Sozialismus. Jetzt schlug Lenin vor, die parlamentarische Republik durch die Sowjetrepublik zu ersetzen, als die zweckmäßigste Form der politischen Organisation der Gesellschaft in der Periode des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus.

„Die Eigenart der gegenwärtigen Lage in Rußland“, hieß es in den Thesen, „besteht im Übergang von der ersten Etappe der Revolution, die infolge des ungenügend entwickelten Klassenbewußtseins und der ungenügenden Organisiertheit des Proletariats der Bourgeoisie die Macht gab, zur zweiten